

TAGESPROPHET

UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN – SEITE 4
DIE NEUEN QUIDDITCH-REGELN – SEITE 5
EULENKUNDE EXTRA LANG MIT INTERVIEW – SEITE 7

heutiger Trend des Tages:

HAI-SOCIETY

SCHULRÄTE IM UNTERRICHT



Schulräte im Unterricht?! Am Morgen, gleich nachdem die Schüler begrüßt

wurden, kündigten die Schulräte mit großer Geste an, Inspektionen diverser Unterrichte durchführen zu wollen. Angeblich seien die Professoren nicht kompetent genug. Ob es dabei bloßer Zufall war, dass sich auf dieser langen Liste vor allem Lehrer befanden, die bereits im letzten Schuljahr Probleme mit den Schulräten hatten?!

Wie angedroht besuchten die Schulräte im Laufe des Tages spezielle Unterrichte. ...

➔ S. 2

LEHRER KOMPETENT GENUG?

Am Abend gaben sich die Schulräte zahn gegenüber Tonks.

Diese versicherte, dass es am Zauberschloss auch ganz anders ablaufen kann, als die Schulräte vielleicht denken mögen und die Schülerschaft hier eine anständige Bildung erhielt. Tatsächlich boten die Schulräte Jane May und Nicholas Vance an, dies mit

einem Bildungsprojekt beweisen zu lassen. Wider Erwarten stimmte auch Miss Yaxley ein! Das wird sicherlich eher eine Ausnahme gewesen sein, also kommt es nun wirklich drauf an!

IHR SEID GEFRAGT!

Am Dienstagabend soll den Schulräten ein Projekt vorgeschlagen werden, um zu zeigen, dass ...

➔ S. 2

Fortsetzung Schulräte im Unterricht:

Eine Liste der Professoren hing unten in der großen Halle aus, allerdings gab es selbstverständlich keine Zeiten dazu, damit es die armen Lehrkräfte unerwartet trifft.

Und tatsächlich: Die Drohung wurde Wirklichkeit. Die Schulräte besuchten alle angekündigten Professoren und nahmen auch die Unterrichte genauestens unter die Lupe. Ohne jegliche Vorwarnung platzten sie in die Unterrichte und kritisierten alles, was es zu kritisieren gab.

Sie sind der Meinung, es gäbe einige schwerwiegende Sicherheitslücken im Schloss, welche nur sie füllen können.

Dies ging also von nicht ordnungsgemäß weggesperrten Bowtruckles und Sprachfehlern zu falsch angewendeter Zeitrechnung (siehe Prof. Pollock) über Gedächtnisverlust bzw. Aussetzer bei Prof. McCure und ungeschütztes Tinktur-Mischen.

Die benötigten Zertifikate, damit ein Lehrer unterrichten darf, wurden auch genauestens überprüft. Einige Professoren allerdings haben diese verlegt oder gar verloren.

Werden wir vielleicht bald die Professoren verlieren?

Hier nochmal die Liste aller Professoren: Prof. a'Bik, Prof. Darby, Prof. Davis, Prof. Have-man, Prof. Huges, Prof. Leech, Prof. MacBoons, Prof. MacLeod, Prof. McCure, Prof. McKinley, Prof. Petrosa, Prof. Pollock, Prof. Shacklebolt

HS

Fortsetzung Lehrerprüfung:

Am Dienstagabend soll den Schulräten ein Projekt vorge-schlagen werden, um zu zeigen, dass die Lehrkräfte am Zauberschloss ihrer Pflicht ordnungsgemäß nachkommen. Also los geht's, Ideen sammeln und beraten. Die Professoren dürfen nun nicht hängen gelassen werden!

Und haben wir da richtig gehört?!

Eine anonyme Quelle vermeldete sehr kuriose Arten, wie die Lehrerschaft mit ihren Zertifikaten umginge. Vor aller Augen gefälscht?? In den Mund gesteckt?? Nun gut, vielleicht sollten wir erst einmal klären, was es mit besagten Urkunden auf sich hat.

Um am Zauberschloss lehren zu dürfen, gibt es einen 77,25 stündigen Kurs im Ministeriumsgebäude. Irgendwo tief unten in der hintersten Ecke. Dorthin mussten viele Professoren, um diesen Kurs zu bestreiten und sich ihr Zertifikat zu verdienen. Vielleicht wurde deswegen der merkwürdige Mitarbeiter wegen der Abzeichen auf uns aufmerksam?! Dieses muss alle 7,5 Jahre neu ausgestellt werden. Dies scheint der Grund zu sein, warum Prof. Epans das Datum auf seinem Dokument gefälscht hat. Keine schlechte Idee – aber warum denn gerade dann, wenn ihm die Schüler und Schulrätin Jane May dabei zusehen konnten?!

Außerdem sollen erschreckend viele Zertifikate zerknüllt oder gar zerrissen sein. Schlimmer sogar noch, Prof. Pride soll sich seines sogar in den Mund gesteckt haben. Warum, das kann Ihnen wohl nur der Mann selbst erklären, Tatsache ist aber, dass er wohl zu den Kandidaten gehört, die das Angebot des Ministeriums wahrnehmen müssen.

Nur heute wird ein Kamin im Zauberschloss direkt mit dem Ministerium verbunden, um allen Lehrkräften nochmal die Gelegenheit zu geben, ihr Zertifikat neu zu beantragen. Tja, nur leider wurde keine Auskunft gegeben, um welchen der vielen Kamine es

AZ

SCHÜLERVERSAMMLUNG

Gestern war große Premiere für die neuen Schülersprecher! Denn in der gestrigen Mittagspause hat die erste Schülerversammlung in der frisch angefangenen Amtszeit von Logan Goodrich und Lyndon McGreen stattgefunden.

Als erstes wurde, wie im Interview in der letzten Ausgabe erwähnt, die Pinnwand für Fragen, Themenvorschläge, Ideen und Anregungen vorgestellt. Dort können die Schüler alles, was sie bedrückt oder was ihnen auf dem Herzen liegt, anpinnen.

Danach war in der Versammlung für alle klar: die Professoren brauchen bezüglich der Schulräte unbedingt Unterstützung! Dies be-



Alles im Griff: die erste Schülerversammlung mit den neuen Schülersprechern

deutet, die Lehrerschaft im Alltag zu beruhigen, ihnen beizustehen und Mut zu machen.

Außerdem wurden Dinge wie LIBRA, die Schulräte und die Zer-

tifikate der Lehrer (s. Seite 2) besprochen. Zum Abschluss wurden unter den Schülern Erfahrungsberichte mit den Schulräten ausgetauscht.

HS

Uns ist zu Ohren gekommen, dass in der am heutigen Tag erscheinenden

Chipie Models zu sehen sein sollen, die den Professoren a'Bik und Errant, beide Hauslehrer, verblüffend ähnlich sehen...

In der Muggelpresse ist scheinbar ein Bild des Professoren Lockhart erschienen – die Faszination, die sein volles Haar auslöst, reicht wohl über die magische Welt hinaus...

KLATSCH & TRATSCH

Professor Errant, seines Zeichens Fluchbrecher, ist bisher unseren

Wünschen, er solle mal versuchen, unseren Pech-Fluch zu brechen, nicht nachgekommen. Vielleicht sabotiert er den Tagespropheten ja bewusst?

In einigen Gemeinschafts- und Unterrichtsräumen sind Schmuckstücke verschwunden – ist da etwa ein Niffler im Haus?

ANKÜNDIGUNG

Prof. Have-man sucht derzeit Models für eine Troll-Modenschau! Bei Interesse bitte einfach bei ihr melden.

EIN DANKE

Wir möchten an dieser Stelle herzlich einer unerwarteten Helferin danken, die den derzeit unregelmäßigen redaktionellen Betrieb mit Drucktechnik unterstützen konnte: Molly Weasley! Danke sehr!

UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN

Der vom Ministerium beauftragte Professor Peregrine unterrichtet seit diesem Jahr für die Schüler des Zauberschlosses Quidditch Theorie Part 1 und 2 auf dem Turnierplatz (Turnhalle).



Aufgrund vieler teils schweren Verletzungen wurde Quidditch 2.0 vom Ministerium eingeführt.

Nach eigener Aussage ist Quidditch das „wichtigste“ Fach in diesem Schloss, da Sport und Bewegung sehr bedeutend für das Wohlbefinden aller Schüler und Lehrer sind.

Sein Unterricht ist in zwei Parts unterteilt, da es so viel zum Quidditch 2.0 zu erklären gibt, dass es nicht in eine Unterrichtsstunde passt. In Quidditch Theorie Part 1 geht es hauptsächlich um die grundlegenden Dinge wie die verschiedenen Bälle, die Positionen und wie gespielt wird. In Quidditch Theorie Part 2 wird dann mehr auf die vielfältigen Taktiken und Positionen eingegangen.

Professor Peregrine ist sehr engagiert, aber vielleicht ein bisschen sehr von sich überzeugt. Seine Motivation ist sichtlich hoch, den klugen Schülern unseres Schlosses die Regeln und weiteres über Quidditch 2.0 beizubringen.

Übrigens ist Mittwoch das Auswahlspiel für das Quidditch-Turnier. Am selben Tag findet in den ersten beiden Stunden bei Professor Peregrine (Turnierplatz) eine Fragerunde statt, wo ihr alles, was ihr wissen wollt, in Erfahrung bringen könnt. HS

Professor McCure ist 361 Jahre alt und ein abkommandierter Heiler des Sankt Mungos und Leiter des 2. Obergeschosses, welche die Abteilung für magische Pestilenzien ist.

In seinem Unterricht lernt man, welche magischen Pestilenzien es gibt und vor allem, was eine Pestilenz überhaupt ist. Wenn alle Fragen geklärt sind, wird ein Trank gegen Teufelspustel gebraut, der an Madam Profmfrey geschickt wird, die Professor McCure persönlich hierher beordert hat, da wir nur einen Heiler hatten. Nun haben wir zwei Heiler und können uns gegen hochgradig ansteckende Krankheiten geschützt fühlen. YV

MAGISCHE PESTILENZIEN



quiddich

QUIDDITCH-REGELN 3/4

Am Anfang jedes Spiels stehen 6 Spieler auf dem Platz: 3 Chaser, 1 Keeper, 2 Beater – diese starten mit ihren Besen an der Torlinie.

Der Schiedsrichter gibt folgende Zeichen:

- Team A, seid ihr bereit? Team B, seid ihr bereit?
- Brooms Down – Die Spieler gehen in ihre Startposition
- Ready? – Die Spieler dürfen sich nicht mehr bewegen
- Brooms Up – Die Spieler laufen auf die in der Mitte liegenden Bälle zu

SPIELERWECHSEL

Es dürfen jederzeit und beliebig oft Spieler ausgewechselt werden

PIFFFE WÄHREND DES SPIELS

- Viele kurze Pfffe: Brooms down – die Spieler lassen ihre Besen an Ort und Stelle fallen

und bewegen sich nicht, bis der Schiedsrichter das Zeichen Brooms Up gibt

- Ein langer Pfiff: Tor zählt
- Drei lange Pfffe: Snitch-Fang zählt und das Spiel ist beendet

Der Snitch kommt in der xten Minute auf das Feld, die Seeker eine Minute danach.

Bei Gleichstand kommt es zur „Overtime“ – das Spiel wird nach Seitenwechsel mit Brooms Up neu gestartet – der Snitch kommt nach einer Minute auf das Feld.

Nach 5 Minuten ist die Overtime vorbei, Gewinner ist das Team mit den meisten Punkten – bei Gleichstand entscheidet der Snitch-Fang.

KÖRPERKONTAKT

Ist nicht erlaubt (z.B. Schubsen, Armgreifen, Beinstellen). Es ist nur erlaubt, nach dem Ball zu greifen, falls der Gegner einen in

der Hand hat.

Kommt es dabei zur unabsichtlichen Berührung, wird kein Foul gepfiffen – je nach Einschätzung der Schiedsrichter kann aber eine Verwarnung erfolgen, wenn das Greifen nach dem Ball zu aggressiv wird.

KARTEN

- Blaue Karte – eine Minute Strafbank: bei technischen Fouls (z.B. mit falschem Ball gespielt)
- Gelbe Karte – eine Minute Strafbank – 2 Gelbe = Rot: Bei körperlichen Fouls (z.B. Schubsen, mit Absicht Ball ins Gesicht werfen)
- Rote Karte – Verbannung vom Spiel & bei besonderer Schwere auch vom Turnier – anderer Spieler 2 Minuten Strafbank, danach wird dieser ersetzt: bei unsportlichem Verhalten (z.B. Schlagen des Gegenübers, respektloser oder beleidigender Sprache) JA

Gehört aufm Flur, zum Unterricht Mythologie:

„Wer isn Apollo? War das der Postbote?“

Prof. Flitwickl machte Prof. Tonks einen Antrag – die verheiratete Schulleiterin lehnte sofort ab. Der Professor soll nun voller Trauer das Schloss verlassen haben.

KLATSCH & TRATSCH

Wie nicht näher zu nennende Quellen uns berichten, ist die Familie Yaxley Besitzer einer großen Keulen-Fabrik. Na solange keine Produkte ihren Eingang ins Zauberschloss finden...

Professor Lockhart redet nonstop beruhigend auf seinen Zauberstab ein – was ist da schief gegangen?

Pflegen sie zwar grundlegende Abneigung, sind Prof. Shackelbolt & a'Bik, wenn sie sich unbeobachtet fühlen, doch gelegentlich bei gemeinsamen Erumpent-Balztänzen zu beobachten...

HOROSKOP

Troll (21.12.–20.01.):

Du wirst heute vor eine große Herausforderung gestellt. Doch du wirst sehen, dass du alles perfekt machen wirst!

Nixe (21.01.–19.02.):

Stürze dich heute nicht so ins Geschehen, sondern ziehe dich lieber etwas zurück und genieße deine Ruhe.

Kobold (20.02.–20.03.):

Du trittst der Welt tatkräftig entgegen. Weiter so!

Greif (21.03.–20.04.):

Heute bist du ein totales Energiebündel, dies verschafft dir einen Vorteil, allerdings solltest du dir nicht zu viel zumuten, sonst brichst du unter all der Last zusammen.

Drache (21.04.–20.05.):

Dir scheint heute gar nichts zu gelingen, doch lass dich davon nicht beirren und verschwende nicht zu viel Zeit für Dinge, die unnötig sind.

Phönix (21.05.–21.06.):

Du solltest dich heute lieber etwas zurückziehen und nicht so viel Chaos anrichten.

Basilisk (22.06.–22.07.):

Kümmere dich um deine Freunde, denn du vernachlässigst sie ein wenig.

Einhorn (23.07.–23.08.):

Du durchlebst gerade ein Gefühlchaos. Es ist also okay, wenn du dir heute mal eine kleine Auszeit nimmst und einfach ein wenig durch die Winkelgasse schlennderst.

Sphinx (24.08.–23.09.):

Mit deiner liebevollen Art begeis-

FRENCH TOAST ROLL-UPS MIT APFEL-ZIMT FÜLLUNG

Perfekt zum Frühstück, als Dessert oder einfacher Snack geeignet
Schwierigkeitsgrad: 3/5 Dauer ca. halbe Stunde

Dazu benötigte Zutaten:

Für die French-Toast Roll-Ups werden benötigt: 10 Scheiben Weißbrot, 1/3 Tasse brauner Zucker, 1 TL Zimt, ¼ Tasse Butter

Zusätzlich für die Apfel-Zimt-Füllung: 3 kleine Äpfel, 100 ml Wasser, 1 EL brauner Zucker, 1 TL Maisstärke, 1 TL Zimt, eine Prise Vanille, ein Spritzer Zitronensaft (optional)

Anleitung für die Apfel-Zimt-Füllung:

1. Äpfel schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden
2. In einem Topf Wasser, Maisstärke, braunen Zucker, Zimt, etwas Vanille und Zitrone verrühren. Alles unter ständigem Rühren zum Kochen bringen, sodass es eindickt.
3. Die Äpfel hinzugeben, alles gut vermischen und beiseite stellen.

Anleitung für die Toast Roll-Ups

1. Den Ofen auf 180°C vorheizen.
2. Die Krusten der Brotscheiben abschneiden und die Scheiben mit einem Nudelholz plätten.
3. Etwa 1-2 Esslöffel der Apfel-Zimt-Füllung auf je eine Toastscheibe geben und eng zusammen rollen.
4. In einem Gefäß braunen Zucker und Zimt vermischen. Butter schmelzen und in ein anderes Gefäß geben.
5. Die Toast-Rollen zuerst in die geschmolzene Butter dippen und dann in der Zucker-Zimt-Mischung wälzen.
6. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und für ca. 15-20 Minuten backen, bis sie knusprig und leicht gebräunt sind, dann servieren. CR

terst du viele Menschen und du findest möglicherweise den ein oder anderen neuen Freund.

Eule (24.09.–23.10.):

Du bist heute voller Energie und Tatendrang, doch pass auf, denn du handelst sehr schnell und oft unüberlegt. Versuche dich wenigstens ein bisschen zu beherrschen.

Knallrumpfiger Kröter (24.10.–22.11.):

Dein Tag wird heute genau nach deinen Vorstellungen verlaufen, du kannst also von Glück reden.

Zentaur (23.11.–20.12.):

Mit deiner Durchsetzungsfähigkeit wirkst du auf andere egozentrisch. Sei heute also etwas netter und zuvorkommender zu Zauberern in deiner Umgebung. HS

EULENKUNDE

Eulenkunde bei Prof. U. Hu

Sehr neugierig betrete ich den Unterrichtsraum des neuen Gastprofessors für Eulenkunde, Ulysses Hu. Lange ist es her, dass dieses Fach an unserem Zauberschloss unterrichtet wurde. Ein Frevel eigentlich, bedenkt man die Wichtigkeit der Eulen für unsere Zauberergemeinschaft.

Professor Hu ist ein sehr energischer Lehrer, der in seinem Unterrichtsraum mit klaren Ansagen für Ruhe und Ordnung sorgt. Insbesondere geht er auf die kleinen Besucher ganz wunderbar ein und auch der Humor kommt bei ihm nicht zu kurz. Seinen Einführungsvortrag gestaltet er mit sehr viel Wortwitz und furchtbar niedlichen Bildern.

Wenn ihr wissen wollt, wieviele Arten von Eulen es gibt und in welche Arten sie in Deutschland unterteilt werden, von wie weit weg sie ihre Beute erspähen und hören können, welche der Eulenarten fast lautlos auf die Jagd gehen kann, wie es sich anfühlt wie eine Eule ein verstärktes Gehör zu haben, und warum wir die Post überhaupt mit den Eulen verschicken, dann seid ihr in diesem Unterricht genau richtig.

Ein ganz besonderes Augenmerk solltet ihr auf den von Professor Hu neu gezüchteten Prototyp der McTawish-Eule richten. Sollte er nicht von selbst über deren herausragenden Vorteile für den Postverkehr erzählen, dann fragt ihn unbedingt danach.

Ihr könnt seinen speziellen Unterricht noch am Mittwoch und Sonntag besuchen – schaut dann tagesaktuell am Stundenplan in der Großen Halle nach!

Nach dem lehrreichen Unterricht von Prof. U.Hu stellten meine Kollegin und ich ihm einige Fragen. Einige Antworten von ihm waren doch recht düster und da frage ich mich persönlich ob er nicht eher doch ins Hause Slytherin passen würde.

Auf die Frage, wie es denn dazu gekommen sei, dass er hier unterrichte, meinte Prof. U. Hu, dass er sehr viel Spaß daran habe zu unterrichten und die Stelle über seinen Freund Prof. McTawish vermittelt bekommen habe, der ja nun in See gestochen sei und ihn auf eine vakante Stelle am Zauberschloss hingewiesen hätte. Diese Chance musste er natürlich sofort ergreifen. Als wir ihn fragten, warum er denn hier unterrichten dürfte, meinte er, dass er



Professor U. Hu mit der Eule „Toffee“ des Tagespropheten

Eulen schon seit seiner Kindheit liebt.

Genauer gesagt habe er angefangen, sich für Eulen zu interessieren, nachdem sein Großvater immer sehr lange gebraucht habe, um die Eule mit dem Tagespropheten zu bezahlen (die Bezahltsäckchen sind aus Sicherheitsgründen ja sehr klein und fein) und er selbst daher ganz viel Zeit hatte, sich mit ihnen zu beschäftigen. Außerdem habe er sie zum Fressen gern und habe schon durch seinen Job am Eulenturm in Hogwarts genug Erfahrung sammeln können, um sich als Lehrer qualifiziert zu fühlen.

Für dieses Jahr hätte er neben seinem Job am erwähnten Eulenturm ein wenig Zeit, weshalb es zu den drei Tagen Gastunterricht kam. Herr U.Hu erhofft sich jedoch in Zukunft mehr Zeit für das Zauberschloss nehmen zu können, da er mit Erschrecken feststellen musste, dass das Zauberschloss nicht einmal eine richtige Eulerei habe und keine Eulenpost betreiben würde. Selbst die Räumlichkeiten für seinen Unterricht wären nicht eulengerecht, weshalb er auch keine lebendigen Anschauungs-Exemplare hätte mitbringen können. Aber darüber wäre er nicht überrascht, meinte er abweisend und blickte sich mit einem angewiderten Blick um. Doch das Kollegium hier fände er toll.

Deshalb plane er, sich im nächsten Schuljahr auf eine Vollzeitstelle am Zauberschloss zu bewerben und die Eulensituation hier insgesamt zu verbessern.

Ruthledge:

Welches ist denn Ihre Lieblingsfarbe?

Professor U. Hu: Jazz-Blue-Pearl-Effekt!

R.: Welches ist Ihr Lieblingstier?

H.: Die Eulen natürlich

R.: Was halten Sie von dem Schutz der Eulen?

H.: Das ist durchaus wichtig und eine sehr gute Sache. Besonders auch für die kontrollierte Zucht. Da bin ich auch schon eifrig hinterher. Das Ministerium war auch sehr interessiert an meiner eigens gezüchteten Eule.

R.: Welchem Haus fühlen Sie sich zugehörig?

H.: Durchaus dem Hause Hufflepuff. Ich mag es und habe durchaus eine Affinität dem Haus gegenüber.

R.: Was halten Sie denn von LIBRA?

H.: Ist mir nicht geläufig.

R.: Was halten Sie von den Schülerräten?

H.: Sie sind sehr steif, deshalb etwas unangenehm. Dafür, dass sie als Schulrat der Schule helfen sollen, sehe ich keinen Fortschritt. Schließlich sitze ich hier immer noch in einem Raum, der für Eulen nicht vorgesehen ist. Dabei habe ich schon mit ihnen darüber geredet.

R.: Was halten sie von Muggeln?

H.: Sehr viel, jeder sollte einen haben. Ich finde, die Muggel könnten die Hauselfen durchaus ersetzen oder ihnen zumindest unter die Arme greifen.

R.: Und Ihr Lieblingsessen?

H.: ACHTUNG Mein Lieblingsessen ist die Minimuff-Paste die ich von meinem Freund Prof. McTawish bekommen habe. Aber es gibt auch einige leckere Eulenrezepte, unter anderem „Die hawaiianische Feuer-Eule“.

AD & CR

JOBANNAS SCHLUSSWORT

PROPHETISCHE WÖRTE

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Weder die eine noch die andere Seite sollte sich zu früh freuen, denn meist wird eine Unbekannte in der Rechnung übersehen. So kann ein sicher geglaubter Sieg schnell zur Niederlage werden oder umgekehrt. Wichtig ist deshalb, niemals (die Hoffnung) aufzugeben, sich nicht in die Irre führen zu lassen und gemeinsam zusammenzuhalten, damit am Ende die Gerechtigkeit den Sieg davon trägt!

WER ZULETZT LACHT ...

Passend zum heutigen Trend des Tages ein paar Hai-Witze:

Was sagt ein Hai, nachdem er einen Surfer gefressen hat?

„Nett serviert, so mit Frühstücksbrettchen“

Schwimmt ein Hai im Meer. Fliegt ein Uhu vorbei. Sagt der Hai: „Huhu, Uhu“. Antwortet der Uhu: „Hi, Hai“

Ein älteres Ehepaar sitzt vorm Fernseher und langweilt sich.

Da schlägt der Mann vor: »Lass uns doch etwas spielen!«

»Gut«, sagt die Frau »Und was?«
– »Hmmm, lass uns Hairaten spielen.«

Die Frau ist einverstanden, geht in die Garage, holt einen Holzhammer und schlägt dem Mann damit auf den Kopf.

Der reibt sich kurz verwundert die Beule, dann grinst er plötzlich und ruft: »Hammerhai!«

BERÜHMTE LETZTE WÖRTE

„Nein, diese Schlange ist nicht giftig“ - ehemaliger Professor für „giftige Tiere der Magischen- und Muggelwelt“

BLICK AUF DEN TAG

Zauberschloss – eine Gemeinschaft für sich. Die erste Zeile unserer Hymne bewahrheitete sich heute wieder einmal auf zauberhafte Weise. Generell sind ja die Gemeinschaftsräume für Angehörige anderer Häuser tabu, doch gibt es immer wieder einmal Ausnahmen, zum Beispiel für Quiditch, aber auch für den Wettbewerb „Goldener Federkiel“.

In diesem Jahr finden die Vorentscheidungen für das Finale von Sonntag bis Mittwoch jeweils in einem anderen Gemeinschaftsraum statt. (Reihenfolge: Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw,

Slytherin, jeweils in der 3. und 4. Stunde)

Bei den Gryffindors herrschte Harmonie und Einigkeit, so konnten sich die Gäste aus den anderen Häusern wohl und willkommen fühlen.

Bleiben Sie gastfreundlich – ich bleibe es auch!

LUZIFERS GEFLÜGELTES WORT

Wer bei Schönheitsritualen auf Ziegen zurückgreift, muss sich nicht wundern, wenn das Aussehen meckerhaft ist. Ebenso wenig hilfreich sind Pferde, da ist das Ergebnis zum Wiehern.

TAGESSIEGER

Wir gratulieren dem Haus :

GRYFFINDOR

zu ihrem gestrigen Tagessieg!

Das Motto des morgigen Tages:

REGENBOGEN

Regenbögen – kunterbunte Vielfalt erwarten wir morgen zu sehen, nicht nur sprichwörtlich in allen Farben des Regenbogens, lasst alles schillern und glänzen in voller Farbenpracht. JA
